

Anlage A zur V/0427/2022

Kurzüberblick

Das Angebot „Assistierte Ausbildung (inklusive ergänzender Sprachförderung) - AsA“ richtet sich an förderungsbedürftige junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung, die eine betriebliche Ausbildung oder Einstiegsqualifizierung absolvieren. Durch Stütz- und Förderunterricht sowie einer individuellen sozialpädagogischen Begleitung und ergänzenden Sprachförderung (bei Bedarf) sollen sie bei der nachhaltigen Sicherung des Ausbildungserfolges unterstützt werden.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel verfolgt, den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung über das geplante arbeitsmarktpolitische Angebot „Assistierte Ausbildung (inklusive ergänzender Sprachförderung) - AsA“ zu informieren. Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung soll über den Bedarf der Beschaffung des geplanten arbeitsmarktpolitischen Angebotes entscheiden.

Finanzierung

Produktgruppe:	0501	Leistungen der Grundsicherung
----------------	------	-------------------------------

Das geplante arbeitsmarktpolitische Angebot wird aus Bundesmitteln (hier: Eingliederungstitel) finanziert. Der kommunale Haushalt wird nicht belastet.

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	<input type="checkbox"/>	vollständig pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/>	überwiegend pflichtig	<input type="checkbox"/>	überwiegend freiwillig	<input type="checkbox"/>	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	--------------------------	---------------------------

Die Aufgabe beruht auf dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) in Verbindung mit dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III).

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Das geplante arbeitsmarktpolitische Angebot vom Jobcenter der Stadt Münster richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die bisher keinen Berufsabschluss haben und somit von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht sind. Durch die ergänzende Sprachförderung profitieren zudem junge Menschen mit Migrationsvorgeschichte von dem geplanten arbeitsmarktpolitischen Angebot.